



Bild 1: Standort nahe der nordöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 1469/2 in der Gemarkung Kirchdorf im Wald, Blickrichtung Süden. Im Bild der östliche Teil des überwiegend als Wiese genutzten Grundstücks und links am Bildrand die unmittelbar östlich anschließende Straße, von der aus man höhengleich in den Ostteil der Wiese einfahren kann. Die roten Linien markieren ungefähr den Verlauf der Grundstücksgrenzen.

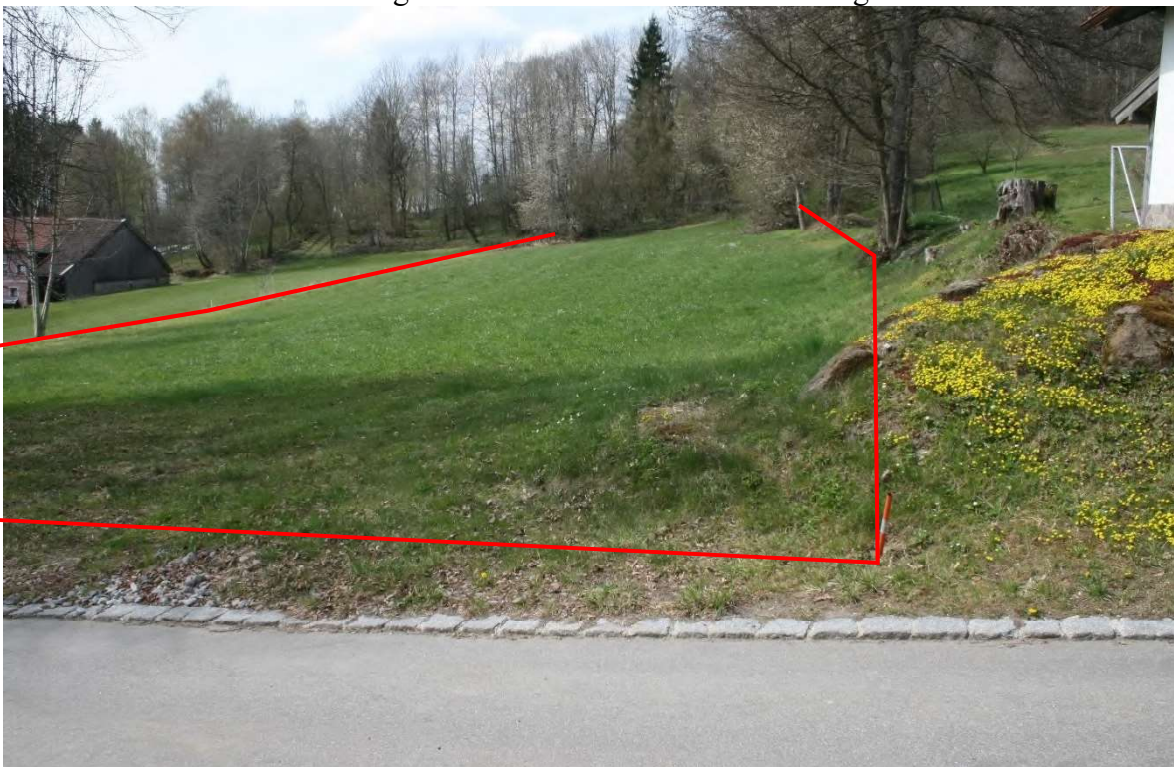


Bild 2: Standort nahe der nordöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 1469/2 in der Gemarkung Kirchdorf im Wald, Blickrichtung Westen. Im Bild das zwar nicht stark, aber durchgängig von Norden nach Süden geneigte Wiesengrundstück und im Vordergrund die unmittelbar östlich anschließende Straße, von der aus eine höhengleiche Einfahrt in die Wiese möglich ist. Der teilweise mit großen Steinen bzw. Felsen durchsetzte und zum Teil auch mit Laubgehölzen bestandene Wiesenrain entlang der nördlichen Grundstücksgrenze ist teilweise Bestandteil der Bewertungsfläche mit der Flurnummer 1469/2.



Bild 3: Standort nahe der südöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 1469/2 in der Gemarkung Kirchdorf im Wald, Blickrichtung Norden. Im Bild der östliche Teil des überwiegend als Wiese genutzten Grundstücks und am rechten Bildrand die unmittelbar östlich anschließende Straße, von der aus man höhengleich in den Ostteil der Wiese einfahren kann. Die zwischen der Straße und der Wiese zu sehenden Laubbäume (drei ca. 30 bis 40jährige Linden) sind Bestandteil des Straßenkörpers, gehören somit nicht zum Flurstück 1469/2. Im Hintergrund das im Nordosten anschließende Wohnanwesen auf dem Nachbargrundstück.



Bild 4: Standort auf der östlich am Flurstück 1469/2 entlang verlaufenden Straße, nahe der südöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 1469/2, Blickrichtung Westen. Im Bild der südöstliche Teil des Grundstücks bzw. im linken Bildteil der entlang der Südseite von Flurstück 1469/2 befindliche Wiesenrain, der etwa zur Hälfte Bestandteil von Flurstück 1469/2 ist. Entsprechend gehört ein Teil der auf dem Wiesenrain stehenden Laubbäume (Birken, Eschen und Saalweiden) zum Flurstück 1469/2.



Bild 5: Standort im südöstlichen Bereich von Flurstück 1469/2, nahe der südlichen Grundstücksgrenze, Blickrichtung Westen. Im Bild die von Norden nach Süden geneigte Wiese und links am Bildrand der entlang der südlichen Grundstücksgrenze verlaufende Wiesenrain, der teilweise Bestandteil von Flurstück 1469/2 ist. Die hier zu sehenden Grundstücksgrenzen sind nicht abgemarkt (= unabgemarkte Grundstücksgrenzen).

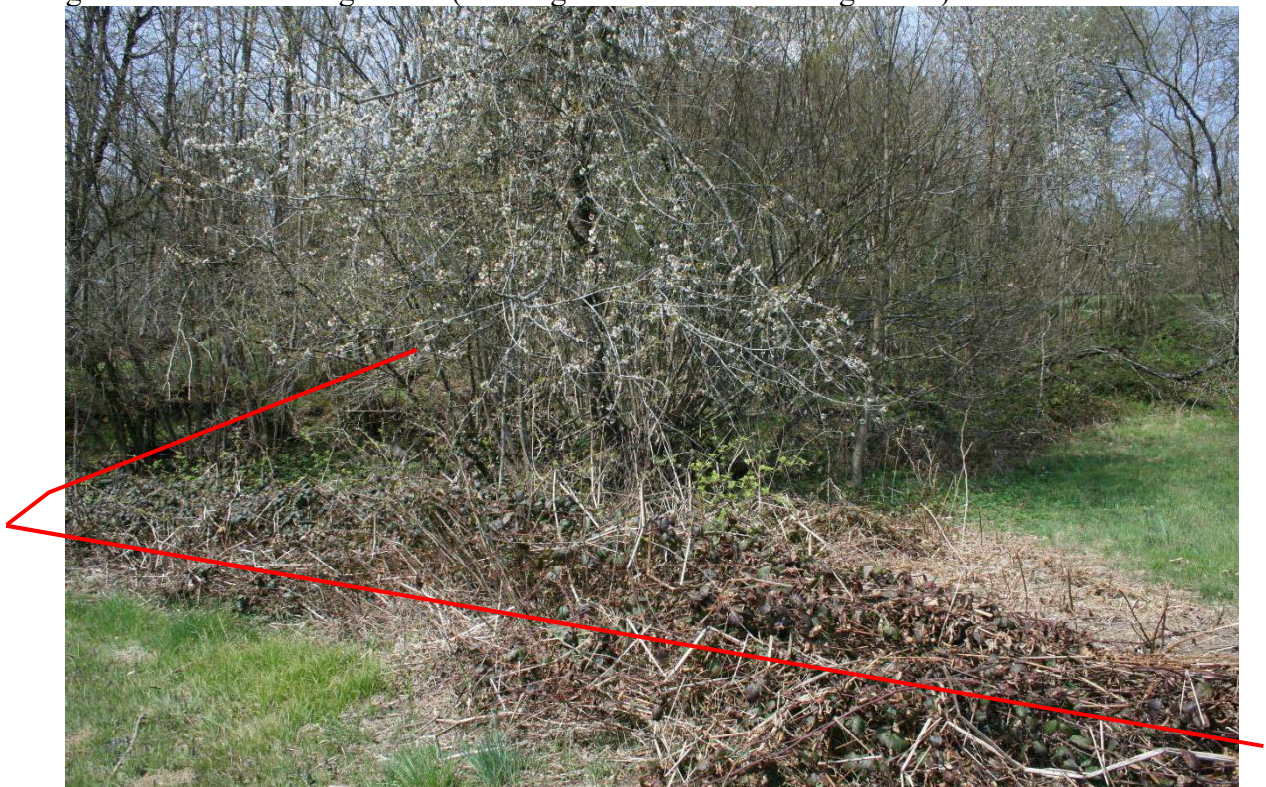


Bild 6: Standort nahe der südwestlichen Grundstücksecke von Flurstück 1469/2, Blickrichtung Norden. Im Bild der westliche Teil des Grundstücks, der mit Stieleichen, Eschen, Wildkirschen, Hasel, Bergahorn und Himbeeren bestanden ist. Dieser rund 520 m² große, von Norden nach Süden geneigte Grundstücksbereich ist Bestandteil von Flurstück 1469/2. Auf diesem Grundstücksteil sind auch Steine abgelagert und teilweise ist dieser Grundstücksbereich auch vernässt, weil hier ein Quellaustritt vorliegt.